Waren an Unternehmen im Ausland („AGB“)
(Stand 31.08.2026)

1. Geltungsbereich
1.1 Die vorliegenden AGB gelten nur für Lieferungen von Waren und Leistungen (zusammenfassend: „Lieferungen“), welche wir an ein Unternehmen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts („Kunde“) erbringen, dessen Sitz oder im eigenen Namen auftretende Niederlassung sich nicht in Deutschland befindet.
1.2 Von diesen AGB abweichende Bedingungen gelten nicht, es sei denn, wir haben diese in unserem Angebot ausdrücklich festgelegt.

2. Angebot
2.1 Angaben über die Beschaffenheit unserer Waren ergeben sich ausschließlich und abschließend aus der jeweiligen technischen Spezifikation.
2.2 An zum Angebot gehörenden Unterlagen, wie z. B. Abbildungen, Zeichnungen, Plänen, Konstruktionsunterlagen etc., behalten wir uns alle Eigentums- und Urheberrechte vor.
2.3 An Angebote halten wir uns 10 Kalendertage, gerechnet ab Angebotsdatum, gebunden.

3. Lieferbedingungen, Gefahrübergang
3.1 Preise gelten ab Werk („Erfüllungsort“) gemäß INCOTERMS zuzüglich Verpackung.
3.2 Preise sind Netto-Preise in EURO, zuzüglich der zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer in Deutschland und ohne weitere Abzüge, es sei denn der Kunde erbringt den amtlichen Nachweis eines umsatzsteuerbefreiten Exports der Ware.
3.3 Wir sind nicht verpflichtet, für die Aus-, Durch- oder Einfuhr erforderliche Genehmigungen, Zollerklärungen, Lizenzen oder sonstige Dokumente zu besorgen oder zu erstellen. Auf Verlangen, Gefahr und Kosten des Kunden unterstützen wir jedoch bei der Beschaffung der von dem Kunden bezeichneten Dokumente.
3.4 Teillieferungen sind zulässig, soweit sie keine wesentliche Vertragsverletzung darstellen und können von uns gesondert in Rechnung gestellt werden.
3.5 Die Gefahr geht auch bei Vereinbarung von INCOTERMS der Gruppe F oder C oder Frei-Haus-Lieferungen am Erfüllungsort nach 3.1 auf den Kunden über, wenn die Lieferung zum Versand gebracht oder abgeholt worden ist oder zu dem Zeitpunkt, an dem der Kunde einer Abnahmeverpflichtung nicht nachgekommen ist.

4. Selbstbelieferungsvorbehalt
Ist die vertraglich vereinbarte Lieferung nicht verfügbar, weil wir von eigenen Lieferanten nicht beliefert wurden oder unser Vorrat für die Lieferung erschöpft ist, sind wir berechtigt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Lieferung zu erbringen. Ist uns dies nicht möglich, können wir vom Vertrag zurücktreten.

5. Zahlungsbedingungen
5.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind Rechnungen sofort und ohne Abzug zur Zahlung an unserem Sitz fällig. Soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, ist die Zahlung in EURO auf das von uns genannte Konto zu erbringen. Transfer-, Umtausch- und sonstige Zahlungsgebühren sind vom Kunden zu tragen.
5.2 Erfolgt die Zahlung nicht zur Fälligkeit, hat der Kunde Verzugszinsen gem. § 288 Abs. 2 BGB zu leisten.
5.3 Der Kunde kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Bei Aufrechnung mit Forderungen in Fremdwährungen erfolgt diese zu dem Kurs der EZB zum Zeitpunkt der Aufrechnung oder des Urteils.

6. Liefertermine
6.1 Die Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Kunden zu liefernden Unterlagen, erforderlichen Genehmigungen und Freigaben, sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen durch den Kunden voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so verlängern sich die Fristen angemessen; dies gilt nicht, wenn wir die Verzögerung zu vertreten haben.
6.2 Ist die Nichteinhaltung der Fristen auf höhere Gewalt, wie z. B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Streik, Aussperrung, Embargos, Pandemien, behördliche Anordnungen etc. zurückführen, verlängern sich die Fristen angemessen.
6.3 Wird die vereinbarte Lieferzeit überschritten, so kann der Kunde, sofern er glaubhaft macht, dass ihm hieraus ein Schaden entstanden ist, eine Entschädigung für jede vollendete Woche des Verzugs von je 0,5 %, insgesamt jedoch höchstens 3 % des Netto-Preises des Teils der Lieferung verlangen, der infolge Verzuges vom Kunden nicht verwendet werden kann.
6.4 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz wegen Verspätung der Lieferung über die in 6.3 genannten Grenzen hinaus, sind auch nach Ablauf einer etwaigen vom Kunden gesetzten Frist zur Lieferung, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit wir in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit haften.
6.5 Der Kunde kann eine Vertragsaufhebung nur verlangen, soweit wir die Verspätung der Lieferung zu vertreten haben und uns der Kunde eine angemessene Frist zur Erbringung der Lieferung gesetzt hat mit der Erklärung, er lehne nach Ablauf der Frist die Annahme der Lieferung ab, und die Frist erfolglos verstrichen ist. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist hiermit nicht verbunden.
6.6 Wir sind berechtigt, vertragliche Pflichten nach dem vorgesehenen Termin zu erfüllen, wenn der Kunde von der Terminüberschreitung informiert und ihm ein Zeitraum für die Erfüllung mitgeteilt wird. Der Kunde kann der Erfüllung innerhalb angemessener Frist widersprechen, wenn die Erfüllung unzumutbar ist. Der Widerspruch ist nur wirksam, wenn er uns vor Beginn der Erfüllung zugeht.

7. Eigentumsvorbehalt
Alle gelieferten Waren („Vorbehaltsware“) bleiben unser Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Kunden aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche. Die Regelung der Preis- und Leistungsgefahr in 10. wird durch den Eigentumsvorbehalt nicht verändert

8. Vertragswidrige
Ware Unsere Haftung für vertragswidrige Ware (Art. 35 CISG) oder Rechtsmängel (Art. 41 CISG) regelt sich abschließend wie folgt:
8.1 Die Beschaffenheit unserer Waren ist abschließend in der jeweiligen Technischen Spezifikation („TS“) festgelegt. Alle dort nicht aufgeführten Eigenschaften sind nicht Gegenstand unserer Haftung für vertragswidrige Ware. Grundsätzlich obliegt es dem Kunden in eigener Verantwortung die Eignung des jeweiligen Warentyps für den beabsichtigten Verwendungszweck hin zu prüfen.
8.2 Bei Lieferungen von Waren, die im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht die in der jeweiligen TS aufgeführte Beschaffenheit aufweisen („vertragswidrige Waren“), bessern wir nach unserer Wahl unentgeltlich nach oder liefern unentgeltlich Ersatz („Nacherfüllung“).

B2B International („T & Cs“)
(As of August 2026)

1. Validity
1.1 The T & Cs shall apply only to supplies and services (hereinafter: „Deliveries“), which we have made on the basis of a contract (“Contract”) concluded between us and a company or body corporate organized under public law („Buyer“) (“B2B”) bearing the same name whose registered business address or establishment is not in Germany.
1.2 Any diverging terms and conditions shall not apply unless we have expressly determined them in our offer.

2. Offers
2.1 The description of the composition of our goods shall exclusively and conclusively be defined in the respective technical specification (“Technical Specification”).
2.2 We reserve all ownership and intellectual property rights in the illustrations, drawings, plans and construction or engineering documents, etc. („Documents“) relating to the offer.
2.3 Our offers are binding for 10 calendar days, calculated from the date of the offer.

3. Terms of Delivery, Transfer of Risk
3.1 Prices shall be Ex Works according to INCOTERMS („Place of Delivery“) plus packaging.
3.2 Prices are net prices in EURO, plus the current sales tax applicable at the time of Delivery without further deductions unless Buyer provides official proof for tax free export of goods.
3.3 We shall not be obliged to obtain or create any documents which are necessary for any duty concessions or other concessions, which may be necessary for customs clearance and licenses or other documents. Upon Buyer’s request, its risk and its cost, we shall support the Buyer in obtaining the documents stated by the Buyer.
3.4 Partial Deliveries shall be permissible insofar as they do not constitute an essential contract violation; these partial deliveries may be invoiced separately.
3.5 The risk shall also transfer to the Buyer if in accordance with INCOTERMS a class F, C or free home delivery at the Place of Delivery if a Delivery is dispatched or collected. This shall also apply to free Deliveries.

4. Reservation of Right for Self-Delivery
In the event that the contractually agreed Delivery is not available because we have not received deliveries from our own suppliers or our delivery stock is depleted, we shall be entitled to make a Delivery which is equivalent in quality and price to the contractually agreed Delivery. If this is not possible, we shall be entitled to withdraw from the Contract.

5. Terms of Payment
5.1 Unless otherwise agreed, our invoices are due for immediate payment, without any deduction, to our place of business. Insofar as no diverging agreement has been made, the payment is to be made in EURO to the account stated by us. Costs relating to transfer, exchange and similar shall be borne by the Buyer.
5.2 If payment is not made when due, the Buyer has to pay interest according to Art. 288 § 2 German Civil Code (BGB).
5.3 The Buyer may only set off those claims which are undisputed or have been finally determined in a legally binding manner. In the event of set off in foreign exchange, this shall be made in accordance with the exchange rate set by the ECB at the time of set off or judgment.

6. Delivery Dates
6.1 Observance of the stipulated time for Delivery is conditional on the timely receipt of all documents, necessary permits and approvals, especially of plans to be provided by the Buyer as well as fulfilment of the agreed terms of payment and other obligations by the Buyer. Unless these conditions are fulfilled on time, the time for Delivery shall be extended accordingly; this shall not apply if we are responsible for the delay.
6.2 If non-observance of the delivery periods is due to force majeure such as mobilization, war, riot, strike, lockout, embargoes, pandemics, administrative orders or similar events the delivery periods shall be extended appropriately.
6.3 In the event that we are responsible for a delay of the Deliveries and provided that the Buyer can establish credibly that it has suffered a loss for such delay, the Buyer may claim agreed damages of 0.5 % for every completed calendar week of delay but in no event shall the aggregate of such damages exceed a total of 3 % of the net price for that part of the Deliveries which because of the delay could not be put to the intended use by the Buyer.
6.4 Claims by the Buyer for damages due to a delay of Delivery as well as claims for damages for non-performance which exceed the limits specified in 6.3 shall be excluded in all cases of delayed Delivery even after expiry of the time limit for Delivery fixed by the Buyer. This exclusion shall not apply in cases of willful misconduct or gross negligence or bodily injury where liability is mandatory.
6.5 The Buyer shall only be entitled to withdraw from the Contract to the extent that we are solely liable for the delay in Delivery and the Buyer has set us a time limit within which to perform the Delivery and states that it will cease to accept the Delivery after expiry of the time limit and such time limit has expired. This shall not imply a change in the burden of proof to the detriment of the Buyer.
6.6 We shall be entitled to perform any contractual duties after the initial date if the Buyer was informed about the late date and the date of performance. The Buyer is entitled to contradict the performance within a reasonable period if performance is unreasonable. Contradiction shall only be valid if received by us prior to performance.

7. Retention of Title
The items delivered („Secured Goods“) shall remain our property until each and every claim against the Buyer to which we are entitled under this business relationship has been duly satisfied. The provision for risk of price and performance in 10. shall not be impacted upon by this retention of title.

8. Non Conforming Goods
Our liability for non conforming goods (Art. 35 CISG) or defect of title (Art. 41 CISG) shall be conclusively defined in the following provisions:
8.1 The description of the quality of our goods is defined conclusively in the respective Technical Specification (“TS”). We shall not be liable for non conforming goods relating to qualities not specifically mentioned in the TS. It is the sole liability of the Buyer to examine the suitability of the goods for the intended use.
8.2 In case of Deliveries of goods which do not contain the quality listed in the respective TS (“non-conforming goods”) at the time of transfer of risk we shall at our option either repair or re-deliver at no charge (“Subsequent Performance”).
8.3 No new limitation period (8.4) shall commence as a result of Subsequent Performance.
8.4 Claims for material defects shall expire in six months commencing on the day of trans-

8.3 Durch die Nacherfüllung beginnt keine neue Verjährungsfrist (8.4).
8.4 Ansprüche wegen Lieferung vertragswidriger Ware verjähren in 6 Monaten, beginnend mit dem Tag der Übergabe der Ware an bzw. der Ablehnung der Annahme der Ware durch den Kunden.
8.5 Der Kunde wird vertragswidrige Ware unverzüglich schriftlich rügen (Art. 38 Abs. 1 CISG). Zu der Rüge gehört die Mitteilung der die Lieferung betreffenden Daten der Lieferung (Lieferscheinnummer, Bar-Code, etc.).
8.6 Soweit uns der Kunde keine Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Zeit gewährt, sind wir von der Haftung für die Lieferung von vertragswidriger Ware befreit.
8.7 Das uns zustehende Nacherfüllungsrecht nach Art. 48 CISG entfällt nur, wenn der Käufer auf eine Nacherfüllungsankündigung des Verkäufers innerhalb von zwei (2) Kalendertagen nachvollziehbar schriftlich darlegt, warum eine Nacherfüllung für ihn unzumutbar ist. Für die Fristwahrung ist der Zugang der Erklärung bei uns maßgebend.
8.8 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde den Vertrag aufheben oder die Vergütung mindern.
8.9 Ansprüche wegen vertragswidriger Ware bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung oder auf Grund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind.
8.10 Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen zusätzlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht worden ist.
8.11 Weitergehende oder andere als die in 8. geregelten Ansprüche des Kunden aus der Lieferung vertragswidriger Ware, insbesondere auf Schadenersatz wegen der Lieferung vertragswidriger Ware sind ausgeschlossen.

9. Rückrufe
Vor einer Rückrufaktion, die ganz oder teilweise Folge eines Mangels des von uns gelieferten Vertragsgegenstandes ist, müssen wir unterrichtet werden, damit wir die Möglichkeit zur Mitwirkung haben und uns mit dem Kunden über eine effiziente Durchführung austauschen können.

10. Schutzrechtsverletzungen, sonstige Rechtsmängel
10.1 Sofern nicht anders vereinbart erbringen wir Lieferungen frei von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten Dritter in Deutschland („Schutzrechte"). Sofern ein Dritter wegen der Verletzung von Schutzrechten durch eine von uns erbrachte und vom Kunden vertragsgemäß genutzte Lieferung berechtigte Ansprüche gegen unseren Kunden erhebt, haften wir innerhalb der in 8.4 bestimmten Frist wie folgt:
- Wir werden nach unserer Wahl und auf unsere Kosten für die betreffende Lieferung entweder ein Nutzungsrecht erwirken, sie so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird, oder sie austauschen. Ist uns dies nicht zu angemessenen Bedingungen möglich, stehen dem Kunden das Recht auf Aufhebung des Vertrages oder Minderung zu. Die Regelungen in 8.6 und 8.10 gelten entsprechend.
- Die Erfüllung der vorstehend genannten Verpflichtungen setzt voraus, dass uns der Kunde über die vom Dritten geltend gemachten Ansprüche unverzüglich schriftlich verständigt, eine Verletzung nicht anerkennt und uns alle Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Stellt der Kunde die Nutzung der Lieferung aus Schadensminderungs- oder sonstigen wichtigen Gründen ein, wird er den Dritten darauf hinweisen, dass mit der Nutzungseinstellung kein Anerkenntnis einer Schutzrechtsverletzung verbunden ist.
10.2 Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit er die Schutzrechtsverletzung zu vertreten hat.
10.3 Ansprüche des Kunden sind ferner ausgeschlossen, soweit die Schutzrechtsverletzung durch spezielle Vorgaben des Kunden, durch eine von uns nicht voraussehbare Anwendung oder dadurch verursacht wird, dass die Lieferung vom Kunden verändert oder zusammen mit nicht von uns gelieferten Produkten eingesetzt wird.
10.4 Weitergehende oder andere als die in 9. geregelten Ansprüche des Kunden wegen eines Rechtsmangels, insbesondere auf Schadenersatz, gegen uns sind ausgeschlossen.
10.5 Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren gemäß 8.4.

11. Vertragsaufhebung
11.1 Der Kunde ist zur Aufhebung des Vertrages nur berechtigt, nachdem er uns die Vertragsaufhebung schriftlich angedroht hat und eine schriftlich gesetzte angemessene Nachfrist fruchtlos abgelaufen ist.
11.2 Wenn der Kunde Ersatzlieferung, Nachbesserung oder sonstige Erfüllung geltend macht, ist er über eine angemessene Zeit daran gebunden, ohne den Vertrag aufheben zu können. Dies gilt auch für den Fall der Ankündigung der Nacherfüllung durch uns (8.7).
11.3 Der Kunde hat die Aufhebung des Vertrages im Übrigen innerhalb angemessener Frist schriftlich und unmittelbar an uns zu erklären.

12. Datenüberwachungssystem SMARTLINK
12.1 Soweit wir unsere Waren von der ATLAS COPCO Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH, im Folgenden „ATLAS COPCO" beziehen, sind diese mit dem Datenüberwachungssystem SMARTLINK, im Folgenden „SMARTLINK", ausgestattet. SMARTLINK ermöglicht die Überprüfung des Status der Druckluftanlage und die Optimierung von dessen Betrieb. Ziel ist die Verbesserung der Energieeffizienz, eine Erhöhung der Betriebszeit und eine Optimierung des Zustands der Kompressoren. Zu diesem Zweck erfasst SMARTLINK bestimmte Daten über den Betrieb der Ware, im Folgenden die „Daten", und überträgt diese Daten über ein virtuelles separates Netzwerk oder über das Netzwerk des Kunden verschlüsselt an ein Datenverarbeitungszentrum. Das Datenverarbeitungszentrum stellt die Daten ATLAS COPCO und mit ATLAS COPCO im Sinne von § 15 Aktiengesetz verbundenen Unternehmen zur Verfügung, wo die Daten ausgewertet werden. Die Daten bzw. die Auswertung der Daten werden auch uns zur Verfügung gestellt.
12.2 SMARTLINK ist rechtlich geschützt. Gewerbliche Schutzrechte an SMARTLINK stehen ausschließlich ATLAS COPCO zu. ATLAS COPCO hat uns die für die Nutzung von SMARTLINK notwendigen Befugnisse eingeräumt und uns zur Einräumung von Nutzungsrechten an unsere Kunden berechtigt. Im Rahmen dieser Berechtigung räumen wir Ihnen hiermit notwendigen Befugnisse zur Nutzung von SMARTLINK als einfaches Nutzungsrecht ein.
12.3 ATLAS COPCO ist berechtigt, Änderungen an SMARTLINK vorzunehmen, wenn die Änderungen die Sicherheit von SMARTLINK erhöhen, gesetzliche, gerichtliche oder behördliche Vorgaben umsetzen, oder zu einer Erweiterung des Umfangs der bereit gestellten Informationen und Leistungen führen. Änderungen haben keine Auswirkungen auf Ihre Verpflichtungen im Rahmen dieser Bedingungen oder auf die Ihnen eingeräumten Rechte.
12.4 Die Daten betreffen den Betrieb der Waren. Im Einzelfall können die Daten Informationen enthalten, die sich auf den Kunden als eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie z. B. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Standortdaten, Online-Kennung oder Informationen, die spezifisch für die physische, physiologische, genetische, psychische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität dieser natürlichen Person sind. Die Daten werden nur verarbeitet, soweit dies zur Erfüllung der Zwecke dieser Bedingungen erforderlich ist. Die Verarbeitung der Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).
12.5 Wir werden die Daten nicht an Dritte außerhalb ATLAS COPCO weitergeben, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder wir haben Ihre ausdrückliche Zustimmung dazu erhalten. Wir werden die Daten nicht ohne Ihre Zustimmung verkaufen, vermieten oder anderweitig kommerziell nutzen.
12.6 Wir werden angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, um die Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Zerstörung oder Veränderung zu schützen. Diese Maßnahmen umfassen unter anderem Zugangskontrollen, Verschlüsselung, Firewalls und regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen.
12.7 Wir werden die Daten nur so lange aufbewahren, wie dies für die Erfüllung der Zwecke dieser Bedingungen erforderlich ist oder wie gesetzlich vorgeschrieben. Nach Ablauf dieser Frist werden wir die Daten löschen oder anonymisieren, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.
12.8 Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns gespeicherten Daten zu verlangen, die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen und die Übertragung Ihrer Daten an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen. Um diese Rechte auszuüben, können Sie uns unter den in diesen Bedingungen angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.
12.9 Wir behalten uns das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit zu ändern. Wir werden Sie über wesentliche Änderungen informieren, indem wir die geänderten Bedingungen auf unserer Website veröffentlichen oder Ihnen eine E-Mail senden. Ihre fortgesetzte Nutzung der Daten nach der Veröffentlichung der geänderten Bedingungen gilt als Ihre Zustimmung zu den geänderten Bedingungen.

8.3 Any subsequent Performance does not start a new limitation period (8.4).
8.4 Claims for delivery of non conforming goods shall be limited to 6 months, beginning with the day of delivery of the goods to the Buyer. or nonacceptance of goods by the Buyer.
8.5 The Buyer shall give us notice of a non conforming good in writing without undue delay (Art. 38 para. 1 CISG). The notice of defect shall include details of the Delivery (batch number, bar code).
8.6 If we shall not be given adequate time and opportunity to carry out Subsequent Performance, we shall have no liability for the material defect. If adequate time and opportunity for Subsequent Performance is not provided to us, we shall be exempt from liability for Delivery of non conforming goods.
8.7 Our right for Subsequent Performance in accordance with Art. 48 CISG shall not apply if the Buyer does not explain in writing within two (2) days after receiving announcement of Subsequent Performance why Subsequent Performance is unreasonable. Receipt of such explanation shall be decisive for observing any limitation periods.
8.8 In the event that Subsequent Performance fails, the Buyer shall be entitled to void the contract of reduce payment.
8.9 Claims for lack of conformity of the goods shall not be permitted for insignificant deviations of the agreed upon composition, for insignificant interference with usability, for damage which occurred after transfer of risk due to faulty of negligent treatment, or due to external influences which are not provided in accordance to the contract.
8.10 Claims made by the Buyer for necessary costs such as transport, route, labor and material costs incurred for the purposes of Subsequent Performance, are excluded to the extent that the expenditure has increased due to the Delivery being subsequently made to a place other than the Place of Delivery.
8.11 Claims by the Buyer against us for a material defect which are more extensive or different to those claims set out in 8. shall be excluded.

9. Recall action
Prior to any recall action which is partially or wholly due to a defect in Product supplied by us, we shall be notified to get the opportunity to collaborate and discuss the efficient conduct of the recall action.

10. Intellectual Property Rights, other Defects of Title
10.1 Unless otherwise agreed, the Delivery made by us in the Federal Republic of Germany shall be free from intellectual property rights and copyright of third parties („Intellectual Property Rights"). If a third party asserts legitimate claims against the Buyer due to an infringement of an Intellectual Property Right by the Deliveries furnished by us and used in conformity with the contract, we shall be liable to the Buyer within the stipulated time limit in 8.4 as follows:
- At our own option and expense, we shall either obtain a right to use the Deliveries, modify the Deliveries so as not to infringe Intellectual Property Rights or replace the Deliveries. If this is not possible for us on acceptable terms, the Buyer shall have a right to withdraw from the contract or reduce the price. The provisions in 8.6 and 8.10 shall apply accordingly.
- The fulfilment of the aforesaid obligations shall be subject to the condition that the Buyer immediately notifies us in writing of the claims asserted by the third party, that it does not acknowledge an infringement and that all countermeasures and settlement negotiations are reserved to us. If the Buyer stops using the Deliveries to reduce the damage or for other important reasons, it shall make it clear to the third party that the suspended use does not mean acknowledgment of an infringement of Intellectual Property Rights.
10.2 Claims by the Buyer shall be excluded insofar as it is liable for the breach of the Intellectual Property Right.
10.3 Claims of the Buyer shall also be excluded if the infringement of Intellectual Property Rights was caused by specific demands of the Buyer, by a use of the Deliveries not foreseeable by us or by the Deliveries being altered by the Buyer or being used together with products not provided by us.
10.4 Further claims or other claims by the Buyer for any defects of title than these within this clause 9. shall be excluded, in particular claims for damages.
10.5 The statute of limitations for claims concerning defects of title shall expire in accordance with 8.4

11. Cancellation of Contract
11.1 The Buyer shall only be entitled to cancel the contract upon informing us in writing of its intention to do so, and upon fruitless expiry of an adequate subsequent period.
11.2 If the Buyer claims substitute delivery, repair or otherwise performance, it shall be bound to these claims for an adequate amount of time without being able to cancel the contract. This shall also apply in the event of our announcing Subsequent Performance (8.7).
11.3 The Buyer has to declare cancellation of the contract within an adequate period in writing directly to us.

12. Data monitoring system SMARTLINK
12.1 Insofar as we purchase our goods from ATLAS COPCO Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH, hereinafter referred to as „ATLAS COPCO", they are equipped with the SMARTLINK data monitoring system, hereinafter referred to as „SMARTLINK". SMARTLINK enables the status of the compressed air system to be checked and its operation to be optimised. The aim is to improve energy efficiency, increase operating time and optimise the condition of the compressors. To this end SMARTLINK collects certain data relating to the operation of the goods, hereinafter the „Data", and transmits this data in encrypted form to a data processing centre via a virtual separate network or via the Customer's network. The data processing centre makes the data available to ATLAS COPCO and companies affiliated with ATLAS COPCO within the meaning of Section 15 of the German Stock Corporation Act (Aktiengesetz), where the data is evaluated. The data or the evaluation of the data is also made available to us.
12.2 SMARTLINK is legally protected. ATLAS COPCO is the sole owner of the industrial property rights to SMARTLINK. ATLAS COPCO has granted us the necessary authority to use SMARTLINK and has authorized us to grant rights of use to our customers. Within the scope of this authorization, we hereby grant you the necessary authority to use SMARTLINK as a simple right of use.
12.3 ATLAS COPCO shall be entitled to make changes to SMARTLINK if the changes increase the security of SMARTLINK, implement legal, judicial or official requirements, or lead to an expansion of the scope of the information and services provided. Changes do not affect your obligations under these conditions, or the rights granted to you.
12.4 The data concern the operation of the goods. In individual cases, the data may contain information that relates to the Customer as an identified or identifiable natural person within the meaning of Article 4 No. 1 of Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council of 27 April 2016 on the protection of individuals with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data and repealing

türliche Person im Sinne von Art. 4 Nr. 1 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), im Folgenden „DS-GVO", beziehen. In diesem Fall sind die Daten „personenbezogene Daten" im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO. Informationen über die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten durch uns werden dem Kunden in der Datenschutzinformation in der Anlage dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen gegeben.
12.5 Unabhängig davon, ob die Daten personenbezogene Daten sind, oder nicht, ergeben sich die von SMARTLINK verarbeiteten Kategorien von Daten aus Ziffer 3 der Datenschutzinformation in der Anlage dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen, die Zwecke der Verarbeitung aus Ziffer 5.1 dieser Datenschutzinformation. Der Kunde willigt in die Verarbeitung dieser Daten zu diesen Zwecken ein. Diese Einwilligung entfaltet jedoch nicht die Wirkungen einer Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne von Art. 6 (1) a) DS-GVO.

13. Unmöglichkeit, Vertragsanpassung
13.1 Soweit uns die Lieferung unmöglich ist, ist der Kunde berechtigt, Schadenersatz zu verlangen, es sei denn, dass wir die Unmöglichkeit nicht zu vertreten haben. Der Schadenersatzanspruch des Kunden ist beschränkt auf 10 % des Wertes desjenigen Teils der Lieferung, der wegen der Unmöglichkeit vom Kunden nicht verwendet werden kann. Dies gilt nicht, in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit; eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist hiermit nicht verbunden. Das Recht des Kunden zur Vertragsaufhebung bleibt unberührt.
13.2 Sofern Ereignisse Höherer Gewalt (6.2) die wirtschaftliche Bedeutung oder den Inhalt der Lieferung erheblich verändern oder auf den Betrieb erheblich einwirken, wird der Vertrag unter Beachtung von Treu und Glauben angemessen angepasst. Soweit dies wirtschaftlich nicht vertretbar ist, steht uns ein Recht auf Vertragsaufhebung zu. Die Ausübung des Rechts auf Vertragsaufhebung werden wir nach Erkenntnis der Tragweite des Ereignisses unverzüglich dem Kunden mitteilen, und zwar auch dann, wenn zunächst mit dem Kunden eine Verlängerung der Lieferzeit vereinbart war.

14. Sonstige Schadensersatzansprüche
14.1 Schadensersatzansprüche und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen der Verletzung von Pflichten aus dem Vertrag und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen, soweit es sich nicht um die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder um eine vorsätzliche oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung handelt.
14.2 Unsere Schadensersatzverpflichtung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
14.3 Soweit unsere Haftung gemäß 12. ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, und sonstiger Erfüllungsgehilfen, nicht aber für die persönliche Haftung gesetzlicher Vertreter und leitender Angestellter.
14.4 Vertragliche und außervertragliche Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz verjähren mit Ablauf der für Ansprüche wegen Lieferung vertragswidriger Ware geltenden Verjährungsfrist gemäß 8.4.

15. Vertragssprache
Vertragssprache ist Deutsch. Sämtliche Mitteilungen, Erklärungen, Anzeigen etc. sind ausschließlich in deutscher Sprache verbindlich. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, sind alle Zeichnungen, technischen Dokumente, Anlagen, Diagramme, Betriebs- und Wartungshandbücher, Kataloge, Spezifikationen, Normen und sonstigen vom Kunden anzufertigenden oder zu beschaffenden Dokumente in Deutsch anzufertigen.

16. Schriftformklausel
Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mitteilungen per Telefax oder pdf-Datei genügen der Schriftform.

17. Gerichtsstand
Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist für beide Vertragsparteien unser Sitz in Deutschland. Wir sind jedoch nach unserer Wahl berechtigt, am Sitz oder der Niederlassung des Kunden zu klagen.

18. Anwendbares
Recht Es gilt das Übereinkommen der Vereinigten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG, UN-Kaufrecht) und subsidiär das materielle deutsche Recht.

Directive 95/46/EC (Basic Data Protection Regulation), hereinafter „DS-GVO". In this case, the data are „personal data" within the meaning of Article 4 No. 1 DS-GVO. Information on the processing of this personal data by us is provided to the customer in the data protection information in the appendix to these General Terms and Conditions of Sale.
12.5 Irrespective of whether the data is personal data or not, the categories of data processed by SMARTLINK are defined in section 3 of the Privacy Policy in the Annex to these General Terms and Conditions of Sale, the purposes of processing are defined in section 5.1 of this Privacy Policy. The Customer agrees to the processing of such data for these purposes. However, this consent does not have the effects of consenting to the processing of personal data within the meaning of Art. 6 (1) a) DS-GVO.

13. Impossibility, Adjustment of the Contract
13.1 If it is impossible to make the Delivery, the Buyer shall be entitled to claim damages unless we are not responsible for the impossibility. The Buyer's claim for damages, however, shall be limited to 10 % of the value of that part of the Delivery which owing to the impossibility cannot be put to the intended use by the Buyer owing to the impossibility. This shall not apply where in cases of willful misconduct, gross negligence or initial impossibility or due to bodily injury, there is a legally binding liability; this shall not imply a change in the burden of proof to the detriment of the Buyer. The Buyer's right to terminate the contract shall remain unaffected.
13.2 Where unforeseeable events of force majeure (6.2) substantially change the economic importance or the content of the Deliveries or have a considerable effect on our business, the contract shall be adapted accordingly with due regard to the principle of good faith. Where this is not economically reasonable, we have the right to withdraw from the contract. If we make use of this right of termination we shall notify the Buyer in writing immediately after becoming aware of the significance of the event even where at first an extension of the Delivery time had been agreed with the Buyer.

14. Other Claims for Damages
14.1 Any claims for damages and claims regarding applicability of the Buyer shall be excluded regardless of whether they are based on duties arising under the obligatory relationship and tort.
14.2 Our liability for damages arising from the fundamental non-performance of contractual obligations of the contract shall be limited to foreseeable damage normally covered by the contract.
14.3 Insofar as our liability according to 12. is excluded or restricted, this shall also apply to the personal liability of our employees, personnel, staff and other agents, not, however, to our legally authorized representatives and senior management.
14.4 Contractual and non-contractual claims, in particular for damages shall become time-barred upon lapse of the statutory limitation period for claims for Delivery of non conforming goods pursuant to 8.4

15. Contractual Language
The language of the contract shall be German. Any information, declarations, announcements etc. shall only be binding if in German. Insofar as nothing else has been agreed, all drawings, technical documents, annexes, diagrams, operation and maintenance manuals, catalogues, specifications, norms and other documents which the Buyer has to issue or obtain shall be in German.

16. Amendments
Amendments and additions to the contract require written form in order to be effective. To comply with the written form requirement, notification by fax or pdf-file is sufficient.

17. Jurisdiction
The exclusive place of jurisdiction shall be our statutory seat in Germany. However, we shall be entitled to sue the Buyer at the place of his registered business address or his establishment.

18. Applicable Law
The applicable law shall be the United Nations Convention on the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG) which shall be supplemented by substantive German law.